

	<p>Objekt: Ansbach (Franken): Schloss und Hofgarten (Orangerie)</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Sammlung: Handzeichnungen, Druckgraphik, Gemälde, Ansichten, Sonstige Länder</p> <p>Inventarnummer: LGV-Archiv, B 132-01, Bl. 26</p>
--	---

Beschreibung

Lithographie eines unbekanntes Künstlers, um 1850

Dargestellt ist hier die Residenzstadt der Markgrafen von Ansbach-Bayreuth, die ebenso wie die neuzeitlichen Kurfürsten und Könige in Brandenburg-Preußen aus dem Geschlecht der Hohenzollern stammten. Das Blatt ist wohl Teil eines Briefbogens. Laut Dr. Hella Reelfs stammt es aus dem "Album Adelheid von Hedemann" [geb. von Humboldt (1800-1856)].

Unbez.

Erworben 2020 (Selekt aus dem Nachlass Dr. Hella Reelfs).

Grunddaten

Material/Technik:

Lithographie auf dünnem Papier, mit Knickspuren

Maße:

Blattgröße: Höhe 9,6 cm, Breite 20,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1850
	wer	
	wo	

Wurde
abgebildet
(Ort)

wann

wer

wo

Ansbach

Schlagworte

- Briefkopf
- Druckgraphik
- Lithographie
- Orangerie
- Schloss (Architektur)
- Stadtansicht
- Wehr (Wasserbau)